

Es stand in der Presse

2013-01-10, AGH Nord-Süd-Ost-Lippe, Blomberger Anzeiger, Energie für Kinder greifbar machen

Energie für Kinder greifbar machen



Blomberg. Über eine mobile Photovoltaik-Anlage darf sich die Blomberger Kindertagesstätte »Zauberblume« freuen.

Dabei handelt es sich um ein Lernprojekt für den frühkindlichen Bildungsbereich. Die mobile Anlage ist als Ergänzung zum Experimentiercontainer zu sehen, der bereits seit geraumer Zeit auf dem Kita-Gelände zu

finden ist. Die Kinder können nun gewissermaßen »erforschen«, wie Strom entsteht und was damit möglich ist.

»Mit dieser Anlage machen wir Energie für Kinder greifbar – und zwar in Form einer spielerischen Herangehensweise«, erklärte Bürgermeister Klaus Geise. Den größten finanziellen Beitrag, um die Anschaffungs- und Anfertigungskosten zu decken, leistete die Bürgermeister-Heinrich-Fritzemeier-Stiftung.

Beteiligt war zudem die eea-Projektgruppe um den städtischen Energiebeauftragten Dietmar Schallock. Die Holzarbeiten führten Mitarbeiter der Firma euwatec unter Leitung von Hans-Joachim Loskant durch. Lieferung und Installation der Anlagentechnik übernahmen örtliche Gewerbetreibende.

Groß war auch die Freude bei Kita-Leiterin Kirsten Nolte, die angesichts von Photovoltaik-Anlage und Experimentiercontainer bekannte, »dass naturwissenschaftliche Dinge verstärkt in unseren Fokus rücken sollten.«



Bürgermeister Klaus Geise, euwatec-Werkstattleiter Hans-Joachim Loskant und Rasmus (von links) freuen sich über die Photovoltaik-Anlage, die sich ab sofort in der Kindertagesstätte »Zauberblume« befindet.